

Bericht des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Burgkunstadt – 2021/22

... und es kam wieder, wie es kommen musste. Nicht dass ich dem Kultusministerium keine Entspannung und Ruhe gönne. Aber etwas mehr Agilität und die damit verbundene Unterstützung für die Schulen, hatte ich mir schon erhofft. Der von den Schülern und auch Lehrern geforderte „Lernprozess“ hat dort, nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie, noch nicht stattgefunden.

Vielleicht liege ich mit meiner persönlichen Einschätzung auch völlig daneben und das Ministerium greift auf die bisherige Erfahrung „... die Schulen richten das schon ...“ zurück. Was dabei mit allen Menschen an den Schulen passiert, erscheint mir immer mehr als „nicht relevant“.

Lassen wir uns (positiv) überraschen, wie den bestehenden und den durch den Ukraine-Krieg zusätzlich entstandenen Herausforderungen, im neuen Schuljahr begegnet wird.

Leider führte die gegebene Situation wie im Vorjahr dazu, dass etliche geplante Projekte und Exkursion nicht oder nur eingeschränkt durchführbar waren.

Der Förderverein konzentrierte sich deshalb auf das, was möglich war. Im Berichtszeitraum gab es unter anderem folgende Förderprojekte:

- P-Seminar „Spanische Woche“
- Sozial integratives, faires und nachhaltiges Begegnungs-Café
 - Kommunikation verschiedener Generationen, Nationen und Menschen mit Behinderung
- Judentum lernen – anhand des Schabbats
- Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2021
- Jugend forscht
- Exkursion zum Deutschen Museum in München
- Exkursion der 9. Klassen nach Straßburg und Niederbronn-les-Bains im Elsass
- Projekt „Streuobstwiese“
- Unterstützung der Q12
- neue, weitere Sitzgelegenheiten für das Schulhaus
- Beiträge für den Landeselternverband
- Anerkennungspreis für langjähriges gemeinnütziges Engagement, eine Auszeichnung für Schülerinnen und Schüler, die sich in besonderer Weise für ihre Mitschüler und ihre Schule eingesetzt haben.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Spenden und ihrer Mitgliedschaft unsere Arbeit unterstützen.

Über eine deutlich größere Anzahl an Mitgliedern würden wir uns sehr freuen. Geht es doch um die Zukunft unserer Kinder.

Vielen Dank auch für die wieder sehr gute Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrerkollegium. Ich bin mir sicher, dass wir, trotz eines wenig günstigen Umfelds, gemeinsam noch viel für die Schüler und Schülerinnen unseres Gymnasiums erreichen werden.

Auch den Damen des Sekretariats und dem Elternbeirat gilt ein herzlicher Dank. Sie haben uns stets in aktiver, kooperativer Art und Weise unterstützt.

Besonders herzliche Glückwünsche gehen an die Abiturientinnen und Abiturienten, verbunden mit den besten Wünschen für Eure Zukunft. Wir wünschen Euch „Alles Gute“, vor allem „ein gutes Händchen“ bei den Entscheidungen für Euren nächsten Lebensabschnitt.

Allen Schülern, Eltern, Lehrern und Mitgliedern der Schulverwaltung wünscht der Förderverein schöne und erholsame Ferien. Bleibt alle gesund!

Konrad Herold
1. Vorsitzender